

Gemeinde: H o i s b ü t t e l

Kreis: Stormarn

Bebauungsplan Nr. 9: "Hofkoppel Schneider"

B e g r ü n d u n g

Der Bebauungsplan wird aufgestellt, um die Erschließung eines neuen Wohngebietes städtebaulich und verkehrstechnisch zu ordnen. Das im Bebauungsplan ausgewiesene Wohngebiet liegt im Südwesten der Gemeinde Hoisbüttel. Die Flächen befinden sich im Besitz der Bäuerin Hite Hack und der BEWOBAU.

Durch die Alt-Bebauung an der Hamburger Straße und dem Wulfsdorfer Weg, bestehend aus landwirtschaftlich genutzten Gebäuden, wird das Wohngebiet vom unmittelbaren Verkehr abgeschirmt.

Im Nordosten des Geländes sind Reihenhäuser und im Südwesten Gartenhofhäuser, die einen guten Übergang in die freie Landschaft bieten, geplant.

Die Erschließung soll vom Volksdorfer Weg her über die zu errichtende Straße A und B erfolgen.

Die Schule befindet sich am Ostrand des Ortsteiles Lottbek. Die erforderlichen Läden, Poststelle usw. befinden sich am Ort, im direkt an das Baugebiet anschließenden Dorfkern.

Die Trinkwasserversorgung erfolgt durch Anschluß an das Hamburger Wassernetz.

Die Stromversorgung erfolgt durch die Schleswig-Holsteinische Stromversorgungs-A.G.

Die Telefonversorgung geschieht durch Anschluß an das Ortsnetz der Hansestadt Hamburg.

Die Schmutzwasserableitung erfolgt durch eine noch zu verlegende Anschlußleitung über die Flurstücke 75/1, 75/2, 77/4 mit Anschluß an das bereits bestehende Schmutzwasserziel in der Hamburger Straße.

Die Regenwasserableitung erfolgt durch direkten Anschluß an die Bredenbek.

Für die im vorliegenden Bebauungsplan vorgesehenen Erschließungsmaßnahmen werden voraussichtlich folgende Kosten entstehen:

- | | |
|---------------------|---------------|
| 1) Straßenbau | DM 160.000,-- |
| 2) Kanalisation | " 110.000,-- |
| 3) Wasserversorgung | " 36.000,--. |

Die Kostenfrage wird durch den Erschließungsvertrag geregelt.
Beschl. in der Sitzung der Gemeindevertretung am 30.3.1971.
Hoisbüttel, den 17.2.1972

J. Lamm
Bürgermeister